classicBEARS: Klassenreglement und Termine 2015

Startberechtigt in der classicBEARS sind alle Motorräder mit fahrtwindgekühlten Viertaktmotoren, die in ihrer Basisversion vor 1986 (u.V.) hergestellt wurden. Die Anzahl der Zylinder ist freigestellt, sofern Rahmen und Motor in Europa oder den USA hergestellt wurden. Nicht in Europa oder den USA hergestellte Motorräder sind start- und wertungsberechtigt, wenn sie über nicht mehr als zwei Zylinder und zwei Ventile pro Zylinder verfügen. Die Einstufung erfolgt nicht nach Baujahr, sondern nach Zeitpunkt der Präsentation.

Eine Lizenz wird nicht verlangt. Die Veranstalter haben für alle Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung und für alle Club Sportbike-Serienstarter eine Invaliditätsversicherung abgeschlossen. Eine solche wird auch Event-Startern angeboten. Vorgesehen sind 6 - 8 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen*:

*Termine Stand 6.3. 2015

19./20. April 2015	Classic Endurance Zählt nicht zur Meisterschaft	Motorsport Arena Oschersleben
21.-23. Mai 2015	Masters & ClassiX (2 Läufe)	Motodrom Most/CZ*
25.- 28. Juni 2015	Festival ITALIA (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben
24.-26. Juli 2015	German TT (2 Läufe)	Schleizer Dreieck*
27.- 30.August 2015	Clubsport Festival (2 Läufe)	Hockenheimring (102 dB)*
1.-4. Oktober 2015	BIKEtoberfest (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben

Abweichungen u. Ergänzungen möglich, Hockenheim unter Vorbehalt wg. dB-Limit und Starterzahl

Motor, Getriebe und Fahrwerk müssen der zeitgenössischen Serienspezifikation entsprechen oder einer im Bestimmungszeitraum durchgeführten Umrüstung. Die Verwendung neuerer Teile ist zulässig, sofern diese konstruktiv baugleich sind. Gegenüber der letzten Serienspezifikation des Bestimmungszeitraumes darf bei Zweizylindermotoren über 750 ccm die Bohrung um nicht mehr als 5% und der Hub um nicht mehr als 3% vergrößert werden. Bei vorteilhaften konstruktiven Abweichungen behalten die Veranstalter sich vor, Ausnahmen unter Auflagen zuzulassen.

Moto Guzzi: Die Verwendung von Motoren bis Le Mans II (Rundköpfe) ist nicht vorgeschrieben. Zulässig ist ebenfalls die Verwendung von Motoren vom Typ Le Mans II - V. Die Bohrung darf dabei 92 mm, der Hub 80 mm nicht überschreiten. Der maximal zulässige Vergaserdurchmesser bei Verwendung von Motoren des Typs Le Mans III - V beträgt 40 mm. Moto-Guzzi-Motoren jüngerer Konstruktion mit Original-Gehäuse (auch 4V) dürfen verwendet werden, sofern sie nicht mehr als 1.000 ccm Hubraum aufweisen.
BMW: Zulässig sind alle Motoren auf Basis des Typs R 100-Motors mit Zwei- und Vierventilzylinderköpfen. Die Bohrung darf nur bei Verwendung der Serienkurbelwelle (mit 70,6 mm Hub) 98,7 mm überschreiten. Maximal zulässig sind jedoch 100 mm Bohrung. BMW-Monoarmschwingen sind zulässig, Paraleverschwingen jedoch nicht.
Ducati: Zulässig sind alle Motoren auf Basis der Königswellen-SS- und Pantah-Modelle. (Bei Pantah-Motoren ist die Verwendung des Fünfganggehäuses vorgeschrieben.) Die Anordnung der Vergaser ist freigestellt.

Räder: max. 5 Zoll Breite; Speichenräder erwünscht, Gussräder zulässig, Magnesiumräder nur in Absprache zulässig. 17 Zoll nicht punkteberechtigt.

Reifen: Profilreifen, keine Regenreifen. Reifenwärmer sind zulässig.

Vorderradfederung: konventionelle Telegabel, Standrohrdurchmesser max. 43 mm.

Hinterradfederung: ohne Umlenkung. Ausgleichsbehälter sind zulässig.

Bremsen: Trommelbremsen nach Wahl, Scheibenbremsen mit Zweikolbenzangen, Bremsscheiben aus Stahl- oder Gussmaterial, Bremsscheibenform zeitgenössisch. Radial-Bremspumpen sind nicht zulässig.

Auspuff: Konstruktion freigestellt, max. 105 dBA. Je nach Strecke kann dieser Wert nach Ankündigung reduziert werden.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike ClassiX.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

Teilnehmer, die bei nur einer Veranstaltung der Saison genannt haben, werden nicht in der Jahresgesamtwertung der Meisterschaft berücksichtigt.

Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist

Classic BEARS Master 2015.